
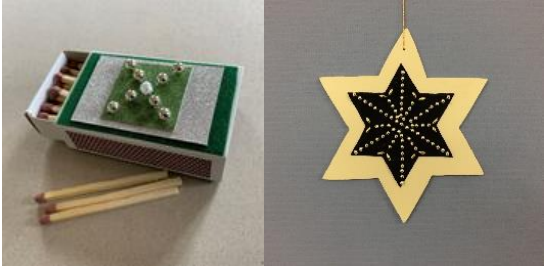
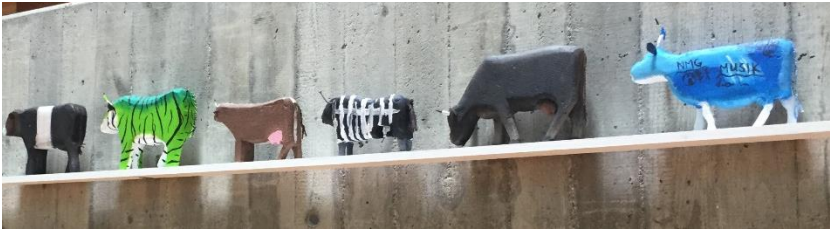






Brauchtumsworkshops für Lehrpersonen oder Schulkinder

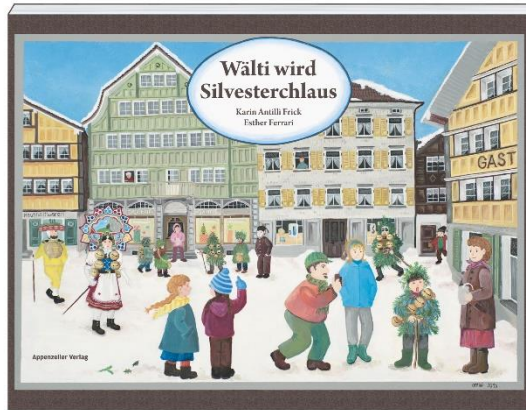
Angebot	Beschreibung	Zeit	Stufe	Materialkosten	Leitung
<p>Wüsten Chlaus malen</p> <p>Bis 12 Personen</p>	 <p>Wie sieht ein wüster Silvesterchlaus aus?</p> <p>Ohne langes Vorzeichnen gestalten wir auf einem Malkarton 20 x 30 cm mit Acrylfarbe einen Chlaus. Wir beginnen mit Schwamm und Lappen und vollenden unser Werk mit dem Pinsel.</p> <p>Natürlich kann man nur malen, was man versteht und deshalb erhält man viele Infos, vor allem über die wüsten Chläuse.</p>	3-4 h	Ab 5. Klasse	6.- CHF pro Pers.	Karin Antilli Frick
<p>Chasch Chügele?</p> <p>Bis 12 Personen</p>	 <p>Die schönen Silvesterchläuse schmücken ihre Hauben und Hüte mit Glitzerfolie, Samt und Chügeli (Perlen).</p> <p>Wir stellen Gegenstände her, an denen wir diese Technik erlernen.</p> <p>Die Technik wird den Altersstufen angepasst.</p>	2-6 h	Alle Stufen	4-6.- CHF pro Pers.	Karin Antilli Frick
<p>Kühe schnitzen</p> <p>Bis 12 Personen</p>	 <p>Wir betrachten die besonderen Merkmale einer Kuh. Anschliessend werden aus A4 grossen und 6-8 cm dicken Styroporplatten Kühe geschnitzt und den persönlichen Wünschen entsprechend bemalt.</p>	6-8 h	Ab 4. Klasse	7.- CHF pro Person	Karin Antilli Frick

<p>Chüeligort</p> <p>Bis 12 Personen</p>		<p>Die Lederteile der Appenzeller Tracht werden mit Messingbeschlägen verziert. Wir betrachten die verschiedenen Messingornamente und vergleichen sie. Anschliessend stellen wir aus Goldfolie einen übergrossen Chüeligort her.</p>	<p>3-4 h</p>	<p>2. und 3. Zyklus</p>	<p>3-6.- CHF pro Person, je nach Ausführung</p>	<p>Karin Antilli Frick</p>
<p>Sennenstreifen malen</p> <p>Bis 12 Personen</p>		<p>Was ist ein Sennenstreifen? Ein Sennenstreifen ist ein langes oder sehr langes Bild, das eine Appenzeller Alpfahrt darstellt. Jede teilnehmende Person gestaltet auf einer Malplatte 20 x 20 cm einen kleinen Teil eines Sennenstreifens. Gearbeitet wird mit Acrylfarbe. https://www.sachen-machen.ch/alpfahrtsachen/der-l%C3%A4ngste-innerrhoder-sennenstreifen/</p>	<p>4-9 h</p>	<p>2. und 3. Zyklus</p>	<p>6.- CHF pro Person</p>	<p>Karin Antilli Frick</p>
<p>Führung durch das Appenzeller Brauchtummuseum in Urnäsch</p> <p>Bis 12 Personen</p>		<p>Das lebendige Brauchtum ist Mittelpunkt der Ausstellung. Hauptthemen sind das Silvesterchlausen, das Bloch, die Alpfahrt und die Viehschau. Weiter gewährt der Rundgang Einblicke ins Sennenleben, in bäuerliche Wohnräume, in die Welt der Trachten, in traditionelle Werkstätten und in die Volkskunst. Musikinstrumente, Talerschwingen und Schellenschötten dürfen ausprobiert werden. www.museum-urnaesch.ch</p>	<p>1 ½ h</p>	<p>2. und 3. Zyklus</p>	<p>Je nach Gruppengrösse und Alter, siehe Website</p>	<p>Walter Frick</p>
<p>Jodelkurs mit Talerschwingen</p> <p>10-30 Personen</p>		<p>Erlernen des Talerschwingens und eines Zäuerlis (Naturjodel) mit verschiedenen Begleitstimmen.</p>	<p>1 h</p>	<p>Ab 1. Klasse</p>	<p>---</p>	<p>Walter Frick</p>

<p>Appenzeller Lieder singen</p> <p>10-30 Personen</p>		<p>Wir erarbeiten und singen 1-2 Lieder aus dem Appenzeller Liederbuch. Je nach Können der Teilnehmenden werden verschiedene Begleitstimmen dazu genommen.</p>	<p>1-1 ½ h</p>	<p>Ab 1. Klasse</p>	<p>Evtl. Kopien</p>	<p>Walter Frick</p>
<p>Vortrag Silvesterchlausen</p> <p>10-30 Personen</p>		<p>Einblick in das Brauchtum des Silvesterchlausens anhand einer PowerPoint-Präsentation plus Anschauungsmaterial.</p> <p>Der Vortrag wird dem Alter der Teilnehmenden angepasst.</p>	<p>½-1 ½ h</p>	<p>Ab 1. Klasse</p>	<p>--</p>	<p>Walter Frick</p>
<p>Vortrag Alpfahrt</p> <p>10-30 Personen</p>		<p>Einblick in das Brauchtum der Alpfahrt und des Sennenlebens. anhand einer PowerPoint-Präsentation plus Anschauungsmaterial.</p> <p>Der Vortrag wird dem Alter der Teilnehmenden angepasst.</p>	<p>½-1 ½ h</p>	<p>Ab 1. Klasse</p>	<p>--</p>	<p>Walter Frick</p>

**Lesung
«Wälti wird
Silvesterchlaus»**

Bis 60 Personen



Wälti packt immer im Herbst das Chlausenfieber. Aber Wälti ist eigentlich zu jung zum Chlausen. Doch deshalb lässt er sich nicht davon abhalten. Zusammen mit seiner Schwester Heidi bastelt er ein Groscht und stapft am Silvester als Chlaus ins Dorf. Er geht von Tür zu Tür, rollt und zauret – wie ein richtiger Silvesterchlaus eben.

Karin Antilli liest die von ihr illustrierten Geschichte vor, während Wälti die passenden Bilder per PowerPoint und mit Ton untermalt zeigt.

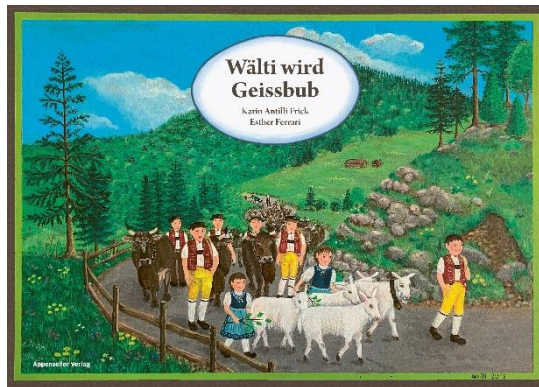
1 h

1. und 2. Zyklus

Karin und Wälti

**Lesung
«Wälti wird Geissbub»**

Bis 60 Personen



Bauernbub Wälti und seine Familie machen sich für die Alpfahrt bereit. Erstmals soll Wälti als Geissbub den Kühen und Sennen vorangehen. Aber Wälti ist aufgeregt. Wird er den Weg auf die Alp finden? Wäre seine jüngere Schwester Heidi nicht ein besserer Geissbub als er? Er hat noch nicht einmal ein Loch im Ohr für eine Ohreschuefe, den traditionellen Ohrschmuck der Appenzeller! Aber da kann Grossvater helfen.

<https://youtu.be/xoavwwPoyFc>

Karin Antilli liest die von ihr illustrierten Geschichte vor, während Wälti die passenden Bilder per PowerPoint und mit Ton untermalt zeigt.

1 h

1. und 2. Zyklus

Karin und Wälti